

# Berufswahl an der Realschule Horkesgath

Es ist die grundsätzliche Aufgabe der Schule und aller Lehrkräfte, die Berufswahlkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler und die damit verbundene Ausbildungsfähigkeit zu erreichen. Die Berufsorientierung beginnt bereits in Klasse 5 (z.B. Wunschberufe) und wird systematisch aufgebaut. Die Schule vermittelt Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt, führt Betriebserkundungen und Praktika zur Realbegegnung durch. Sie hilft darüber hinaus Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat bei der Planung für zukünftige Bildungswege. Die Umsetzung des Konzeptes ist die Aufgabe aller Fächer, schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch, Politik und im Wahlpflichtbereich.

10.2	Berufsorientierung in allen Fächern- besonders in Deutsch, Politik und im Wahlpflichtbereich	Berufswahlpass NRW	Fächerübergreifend: Potenziale erkennen – Kompetenzen fördern	Berufswahlberatung – Intern (durch die Beratungslehrerinnen) und extern	Check In, Boys und Girls Day, Berufswahlmessen, BauBus, Betriebsbesichtigungen etc.	<p style="text-align: center;"><b>Anschluss</b></p> <p>Dokumentation des Anschlusses</p>
10.1						<p style="text-align: center;"><b>Beratungsgespräche durch die Klassenleitungen und StuBOs</b></p> <p>Fortschreiben der Anschlussvereinbarung</p> <p style="text-align: center;"><b>Berufsberatung durch Kooperationspartner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsberaterin der Agentur für Arbeit (Frau Gensmann-Weiler)</li> <li>▪ Berufseinstiegsbegleitung/Übergangsbegleitung (Frau Finken)</li> <li>▪ Informationsveranstaltung der Berufskollegs</li> <li>▪ Vocatium</li> <li>▪ Betriebsbesichtigungen und Info-Tage bei den Kooperationspartnern (DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Rocholl Landschaftsbau, Bellini Seniorenresidenz, Helios Kliniken, Hornbach)</li> <li>▪ Ausbildungsstellenvermittlung durch die IHK (Pott und Deckel; Azubi-Speed-Dating)</li> </ul>
9.2						<p style="text-align: center;"><b>Praxiskurse</b></p> <p>Unsere Schülerinnen und Schüler absolvieren innerhalb der Projektstage einen dreitägigen Praxiskurs bei externen Anbietern.</p> <p style="text-align: center;"><b>Bewerbungstraining (z.B. IfT, AOK)</b></p> <p>Bewerbungsmappen, Bewerbungsgespräche, Telefongespräche, Präsentationen, ggf. Videografien</p> <p style="text-align: center;"><b>Beratungsgespräche (Klassenleitungen, StuBOs, BerEB)</b></p> <p>Anschlussvereinbarung Berufseinstiegsbegleitung (Frau Finken)</p> <p style="text-align: center;"><b>Schülerbetriebspraktikum</b></p> <p>In einem dreiwöchigen Praktikum können sich unsere Schülerinnen und Schüler in einem möglichst selbst gewählten Arbeitsbereich austesten und ggf. ihren Ausbildungswunsch festigen.</p>
9.1						<p style="text-align: center;"><b>Berufsberatung durch Kooperationspartner</b></p> <p>Informationsveranstaltung in den Berufskollegs („Berufsschultag“) Berufsberaterin der Agentur für Arbeit (Frau Gensmann-Weiler) Date your Job, Azubi-Speed-Dating</p>

## Berufswahl an der Realschule Horkesgath

8.2		<b>Berufsfelderkundung</b> An 3 Tagen werden unterschiedliche Berufsfelder in Betrieben erkundet
8.1		<b>Besuch des BIZ</b> Einführung ins Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit  <b>Potenzialanalyse</b> Individuelle Potenziale werden durch einen Bildungsträger festgestellt: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erhebung und Analyse der Daten; Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten</li><li>▪ Nutzen der Ergebnisse in der Schule zur individuellen Förderung</li></ul> + Informationsabend für Schüler und Eltern  <b>Einführung des Berufswahlpasses</b> Die Einführung des Berufswahlpasses erfolgt vor der Potenzialanalyse im Fach Politik. In diesem Ordner werden während der gesamten Schulzeit alle wichtigen Informationen und Dokumente zur Berufsorientierung gesammelt. Alle Bausteine der Berufsorientierung werden mit Hilfe des Berufswahlpasses vor- und nachbereitet.  <b>Elterninformationsabend</b> Überblick über die Elemente der Berufsorientierung in 8-10
7		<b>Alle 7. Klassen halbjährlich Einführung am PC (Informatik)</b>